



Fazit Tour de Suisse BBZG Sursee am 17. März 2023

Es wurde schon in der Begrüssung und der anschliessenden Präsentation ersichtlich und spürbar, dass das BBZG Sursee und auch der Kanton Luzern sich stark mit dem Lehren und Lernen der Zukunft und somit mit der Digitalisierung und in diesem spezifischen Fall mit Blended Learning auseinandersetzen. Blended Learning wird aus der Kombination von Begleitetem Selbstorganisiertem Lernen (BGSOL) und Bring Your Own Device (BYOD) verstanden. Die Lernenden haben über Moodle (Lernplattform) Zugriff auf die Lernpfade der verschiedenen Handlungskompetenzen, die sie selbstständig mit Begleitung und Coaching der Lehrperson bearbeiten. Ein Schultag im BGSOL-Setting wird unter anderem durch Inputs von der Lehrperson zu einer Handlungskompetenz ergänzt. Ein Input dauert zwischen 10 bis 60 Minuten. In der restlichen Zeit steht die Lehrperson als Unterstützung und Lernbegleitung zur Verfügung. BGSOL nahm auch Einfluss auf die Schulzimmer. Die Lehrperson hat ein mobiles Stehpult und die Sitz- und Pultanordnung wurde von den Lernenden frei gewählt. Im Zimmer hat es zudem alternative Sitzgelegenheiten. Auch die Wandtafel ist nicht mehr Zentrum des Geschehens. Die pädagogischen und didaktischen Grundlagen dazu hat das BBZG Sursee im Konzept «Lehren und Lernen am BBZG Sursee» festgehalten. Das BBZG Sursee versteht den digitalen Raum als zusätzlichen Lernort zur Berufsfachschule, dem überbetrieblichen Kurs und dem Lehrbetrieb. An diesem Lernort will das BBZG Sursee Lehrpersonen und Lernenden virtuell, innovativ, kollaborativ und individuell begegnen. Dieses Konzept ermöglicht mehr Spielraum bei der Gestaltung und Modellierung der Unterrichtsräume in Kollaboration mit den Lernenden.

[Juha Martins de Oliveira] [04. Mai 2023]